

Bezugs-Preis
In den Hauptstädten oder bei den Buchhändlern und den Buchhandlungen des In- und Auslandes beträgt der Preis für ein Vierteljahr 4 M. 50 Pf., für ein halbes Jahr 8 M. 50 Pf., für ein Jahr 16 M. 50 Pf. Die Expedition in Leipzig ist zu allen Zeiten geöffnet von früh 6 bis Abends 7 Uhr.

Redaktion und Expedition:
Johannesgasse 8.
Die Expedition ist zu allen Zeiten geöffnet von früh 6 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:
Cito Hermann's Sortiment (Wilhelm Buchh.),
Universitätsstraße 1.
Ludwig Wöhe,
Rathhausstr. 14, part. und Reichenplatz 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anzeigen-Preis
die gewöhnliche Zeitschrift 20 Pf.
Reclamen unter dem Rubricationsbuch (ge-
halten) 60 Pf., vor dem Druckausgang (ge-
halten) 40 Pf.
Kleinere Anzeigen nach demselben Tarif.
Extra-Beilagen (gratis), nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung
A 60.—, mit Postbefreiung A 70.—.

Annahmefrist für Anzeigen:
Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.
Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.
Für die Morgen- und Morgen-Ausgabe:
Sonabend Mittag.
Bei den Filialen und Anzeigern ist eine
halbe Stunde früher.
Anzeigen sind erst an die Expedition
zu richten.
Druck und Verlag von G. Vogt in Leipzig.

Nr. 633.

Sonntag den 29. December 1895.

89. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des Leipziger Tageblattes wollen die geehrten Leser die Bestellung für das I. Vierteljahr 1896 baldmöglichst veranlassen. Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierteljährlich für Leipzig 4 M. 50 Pf., mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Zutragen 5 M. 50 Pf., durch die Post bezogen für das Deutsche Reich und Oesterreich-Ungarn 6 M. In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungs-Expediteure.

die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,
die Filialen: Rathhausstraße 14, Königsplatz 7 und Universitätsstraße 1,

- folgende nachfolgende Ausgabestellen:
- Arnoldstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung,
 - Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,
 - Brühl 80 (Ede Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung,
 - Frankfurter Straße (Thomasiusstraße-Ecke) Herr Otto Franz, Colonialwarenhandlung,
 - Fährstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,
 - Warschauerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogeriegeschäft,
 - Nürnbergstraße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,
 - Zeiger Straße 35 Herr V. Klüster, Cigarrenhandlung,
 - in Neustadt Schell's Annoncen-Expedition, Eisenbahnstraße 1,
 - Blagwitz Herr M. Frützmann, Siphonstraße 7 a,
 - Neubitz Herr W. Grzmann, Marienstraße 1,
 - Herr Bernh. Weber, Rümpelgeschäft, Leipziger Straße 6,
 - Thonberg Herr R. Hüntsch, Reichenhainer Straße 68,
 - Peterskirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei,
 - Pfaffendorfer Straße 8 Herr R. R. Müller, Cigarrenhandlung,
 - Hauptstraße 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,
 - Hauptstraße 6 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,
 - Schönstraße 5 Herr Jul. Schmittchen, Colonialwarenhandlung,
 - Reichenplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,
 - Vorkstraße 32 (Ede Berliner Straße) Herr O. Debus, Colonialwarenhandlung,
 - in Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaundorfer Straße 18,
 - Connwitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage,
 - Curtrisch Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 5,
 - Gohlis Herr Rob. Altner, Buchhandlung, Lindenthaler Straße 5,
 - Sindenan Herr Alb. Lindner, Augustenstraße 13,
 - in Volkmarisdorf Herr G. A. Naumann, Contrabf. 66 (Ede Elisabethstr.).

Amtliche Bekanntmachungen.

Neujahrs-Briefverkehr.
Zur Förderung und Erleichterung des Neujahrs-Briefverkehrs ist es gestattet, Briefe, Postkarten und Drucksachen, deren Bestimmung in Leipzig und in den früheren Vororten von Leipzig durch die Post vom 1. Januar früh gerichtet wird, bereits vom 26. December ab bei den Postanstalten in Leipzig zur Einlieferung zu bringen.
Der Absender hat derartige, mit recht deutlicher und vollständiger Aufschrift zu versehen Briefsendungen, welche einzeln durch Postwertzeichen frankirt sein müssen, in einen Umschlag von festem Papier zu legen. Der Umschlag ist zu verschließen und mit der Aufschrift zu versehen:
Sticht frankirte Neujahrsbriefe für Leipzig.
An das Kaiserliche Postamt 13 in Leipzig (Kugelsplatz).
Solche Umschläge (Packete) mit Neujahrs-Druckbriefen können bis einschließlich den 30. December entweder an den Postannahmestellen abgegeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten an den Posthäusern und in die Stadtbriefkasten gelegt werden. Am 31. December ist jedoch die Abgabe ausschließlich bei den Annahmestellen des Postamts 1 (am Kugelsplatz) zu bewirken. Die den Umschlag-Anschlüssen entnommenen Briefe erhalten sämtlich den Poststempel vom 31. December 7-8 Nachmittags. Ausdrücklich wird bemerkt, daß die Einrichtung sich nur auf die in Leipzig zur Post gegebenen an Empfänger in Leipzig oder in den Vororten von Leipzig selbst gerichteten Briefe (Leibbriefe) erstreckt.
Es wird ersucht, von dieser Einrichtung, welche der Einlieferung großer Massen von Briefen bei den Postanstalten am Sylvesterabend zu stören bezweckt und zur ordnungsmäßigen Abwicklung des gesteigerten Neujahrs-Postverkehrs mit beiträgt, einen recht andäherigen Gebrauch zu machen.
Leipzig, 24. December 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath,
Walter.

Bekanntmachung.

Der Unterleuten der Juleitung von Neujahrsbriefen gingen bei ...
171 A Emma, welcher Herr mit dankend quittiert wird.
Leipzig, den 29. December 1895.
Das Armenamt,
Dr. Georg. Kranzfeldt.

Bekanntmachung.

Bemerkung wird seit dem 4. dieses Monats der geistl. in Leipzig ...
III 6712.
Leipzig, den 1. Januar 1896.
Die Sparcassen-Deputation.

Die städtische Sparcasse.

besucht Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.
Leipzig, den 1. Januar 1896.
Die Sparcassen-Deputation.

Sparcasse Liebertwolkwitz.

Gemäß §. 10 unserer Sparcassenordnung vom 1. December 1895 ...
Leibertwolkwitz, am 27. December 1895.
Der Gemeinderath,
Dud. Gen.-Beckend.

Die Sparcasse Liebertwolkwitz.

bitt ihren ersten Expeditionsstag im Jahre 1896 am 2. Januar ...
Leibertwolkwitz, am 25. December 1895.
Sparcassen-Verwaltung,
Dud. Director.

Die drei berechtigten Privatschulen in Leipzig.

führen als die öffentlichen Schulen der Stadt Leipzig bis zu der ...
Leipzig, den 29. December 1895.
Kasemmel, Rector.

Realgymnasium.

Anmeldungen zur Oberstufe nach Sexta ertheilt ich mit ...
Leipzig, am 24. December 1895.
Der Rector,
Prof. Dr. Richter.

I. Realschule.

Realschule 37.
Die Anmeldung neuer Schüler für Oden 1896 ertheilt ich ...
Leipzig-Reuditz, den 18. December 1895.
G. W. v. Dreutz.

II. Städtische Realschule.

(Leipzig-Reuditz, Reuditzstraße 68).
Anmeldungen ertheilt der regier. Unterrichts-Commissar ...
Leipzig, am 18. December 1895.
G. W. v. Dreutz.

III. Realschule.

Die Anmeldungen neuer Schüler für Oden 1896 nehme ich ...
Leipzig, am 18. December 1895.
G. W. v. Dreutz.

Städtische höhere Schule für Mädchen.

Die Anmeldung von Schülerinnen für das am 18. April 1896 ...
Leipzig, den 30. December 1895.
Dr. J. Weggram.

Aus der Woche.

2. Die Weisheitsmode ist in der erwünschten Ruhe ver-
laufen. Was hinten weit in der Türkei und noch weiter,
jenseits der Meere, sich abspielte, hörte die heimische Pres-
senschilderung nicht. Soweit ist, Gott sei Dank, die politische
Bildung hier zu Lande nicht doch vorgeschritten, daß man
sich an der englischen Geschichtserzählung wegen des vom
türkischen Wölfe bedrohten armenischen Vammes nicht mehr
beteiligt. Hält man auch den Vergleich mit der türkischen
und grausamen Opäne für den Armenier oder für tür-
kisch als für zurecht, so regt man sich doch über
die Eroberung des meuterischen Gebietes nicht auf.
Auch das ist nicht ziemlich glückselig geworden, ob auf
Cuba die Unmöglichkeit von Expeditionen im Namen
der spanischen Regierung oder aber deren Autorisation ge-
führt wird. Das Interesse an dem Siege des Marichals
Martinez Campos konnte daher auch nicht mit dem für die
Weisheitsfreunde concurren. Viel näher wagt man der
amerikanischen-englischen Zwischenfall herüber. Aber
die Cleveland'sche Tuppe hat sich wohl abgetheilt, und
den Wandel an ihr verbrannt hat sich nur der Tod.
Die neuesten Depeschen aus Washington melden nicht
von der Commission zur Untersuchung der englisch-ame-
ricanischen Frage, dagegen sehr viel von der Commission
zur Behebung der amerikanischen Finanzschwäche. Eine
entsprechende temperierte Doube hätte den großartigen
Fenster gar nicht appliziert werden können und auch keine
deren Wirkung für den Heilthum der Weltbewohner wäre.
Der Hochverrath macht immer, wenn er mit europäischen
Staaten traktat anfängt, den Einbruch des Völkervertrages.
Und ein Proq in Geistesgegenwart ist kaum zu wärte.
Die amerikanischen Kriegsgeländer, so kurz sie wärte,
ist nicht vorübergegangen, ohne auf den Internationalismus
der Socialisten, v. d. d. der nicht-deutschen Socialisten, das
bekannte Licht zu werfen. Unter den 25 Staatsregierungen,
welche selbst in das Kriegsgeländer eintraten, befand